Schulnachrichten.

I. Die Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und ihre wöchentliche Stundenzahl.

Unterrichtsfächer.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	
Religion . . . . ev.	3	2	2	2	2	2	13
kath.	3	2	2	2	2		5
Deutsch und Geschichtserzählung .	6	5	6	5	4	4	30
Französisch	6	6	6	5	4	4	31
Englisch	—	—	—	5	4	4	13
Geschichte	—	—	3	2	2	2	9
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	12
Rechnen und Mathematik	4	4	6	5	5	5	29
Naturbeschreibung . .	2	2	2	2	2	—	10
Naturlehre	—	—	—	—	3	5	8
Schreiben	2	2	2	—	—	—	6
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	10
Linearzeichnen (wahlfrei)	—	—	—	—	—	(2)	
	25	25	31	30	30	30	176

Dazu im Sommer 2 mal 3 Turnstunden in allen Klassen. Und 2 Gesangstunden in Sexta bis Quarta.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Die Verteilung der Stunden an die Lehrkräfte.

Name des Lehrers	Ordinariat	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.		Stundenzahl
Dr. Vowinckel Direktor.	I.				5 Englisch	4 Englisch	4 Deutsch 4 Englisch		17.
van Rensen Oberlehrer	II.	3 Religion	2 Schreiben 2 Erdkunde	2 Religion	2 Geschichte	2 Religion 4 Deutsch 4 Franz.	2 Religion		23.
Kuhlmey Oberlehrer.	IV.	2 Erdkunde		6 Franz. 6 Deutsch 3 Geschichte		2 Geschichte	2 Geschichte 4 Franz.		25.
Reichmann Oberlehrer.			2 Naturb.		5 Math. 2 Naturb. 2 Erdk.		5 Math. 5 Naturlehre 2 Erdkunde 2 L. Zeichn.		25.
Bach Oberlehrer.	VI.	2 Naturb. 4 Rechnen		6 Math. 2 Naturb.		5 Math. 5 Naturlehre 2 Erdkunde			22.
Reuter (Oberlehrer).	III.	2 Schreiben	2 Religion 4 Rechnen	2 Erdkund.	2 Religion 5 Deutsch 5 Franz.				26.
Schürmann Lehrer a. d. Realschnle	V.	6 Deutsch 6 Franz.	5 Deutsch 6 Franz.	2 Zeichnen 2 Schreiben				2 Gesang	29.
Lüster Seminarlehrer.			2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		8.
Pfarrer Döhmer.					2 kath. Relig.				2.
Kaplan Kenchen		3 Relig.	2 Relig.						3.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Unterrichtsfächer.

Die Lehraufgaben, welche während des Schuljahres 1904/1905 durchgenommen wurden, entsprachen den amtlichen Lehrplänen vom 29. Mai 1901.

Es ist daher nur noch zu berichten über:

A. Lektüre:

Deutsch: Prima: Jungfrau von Orleans. Lied von der Glocke. Wallenstein. Wilhelm Tell.

Sekunda: Zriny. Herzog Ernst von Schwaben.

Französisch: Prima: Daudet, Lettres de mon moulin. — Thiers, Bonaparte en Egypte.

Sekunda: Erkmann-Chatrian: Histoire d'un Conscrit (1. Hälfte). — Bruno, Le Tour de la France.

Tertia: Malot, Sans Famille.

Englisch: Prima: Tales and Stories from Modern Writers I, 1. 2. — Byron, The Prisoner of Chillon. — Scott, History of France (Auswahl). — Swift, A Voyage to Lilliput.

Sekunda: Chambers's History of England (Auswahl). — Marryat, Masterman Ready (1. Teil).

B. Aufsatz-Themata.

Deutsch in Prima:

1. Wie entwickelt sich der Charakter des Telemachos? (Nach Gesang 1—4 der Odyssee).
2. Wie wird Johanna im Prolog des Dramas von andern geschildert, und wie zeigt sie sich selbst?
3. Römische Niederlage und römischer Sieg. (Nach zwei Gedichten von Conrad Ferdinand Meyer).
4. Die Betrachtungen im zweiten Teile des Liedes von der Glocke.
5. Feuer und Wasser als Diener und Herren.
6. Welche Umstände führen das tragische Ende Wallensteins herbei? Kl—A.
7. „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt."
8. Wie vereinigen sich die drei Handlungen des Dramas „Wilhelm Tell" in der Apfelschußscene?
9. Die Vertreter der Attinghausenhandlung. Kl—A.

C. Religionsunterricht.

Von den evangelischen Schülern wurde keiner vom Klassenunterricht dispensiert.

Der katholische Religionsunterricht wurde in 2 Abteilungen erteilt, so daß in Sexta—Quarta 2 Stunden gemeinsam, in Sexta 1 Stunde, und in Tertia und Sekunda 2 Stunden gemeinsam erteilt wurden.

D. Turnunterricht.

Da die Anstalt über eine Turnhalle noch nicht verfügen kann, war es nicht möglich, den Turnunterricht im Winter fortzusetzen. Im Sommer wurde in 2 Abteilungen geturnt, von denen die erste 29, die zweite 55 Schüler umfaßte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt.	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	in Abt. I 1	in Abt. II 4
aus anderen Gründen:	„ 1	„ —
Zusammen	2	4
Also von der Gesamtzahl der Schüler:	6 oder 7,1%.	

E. Fakultativer Schreibunterricht.

An dem in der Uebersicht über die Lehrstunden unter IV angezeigten, zweistündigen Schreibunterricht nahmen auch Schüler der III und II teil.

F. Wahlfreies Linearzeichnen.

An dem wahlfreien Linearzeichnen nahmen 4 Schüler der Prima teil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Verzeichnis der Schulbücher für 1905/1906.

	Sexta	Quinta	Quarta	Tertia	Sekunda	Prima
Evgl. Religionslehre	Halfmann-Köster: Katechismus. Halfmann-Köster: Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht a. d. höh. Lehranst. Teil I. Teil II, Ausg. A. Gesangbuch. Bibel.					
Kathol. Religionslehre	Biblische Geschichte für die kath. Volksschule Kath. Katechismus für das Erzbistum Köln.				Dreher, Lehrbuch der kath. Religion.	
Deutsch	Deutsches Lesebuch, Neue Bearbeitung von Muff in 6 Abteilungen.					
Französisch	Ploetz-Kares Elementarbuch C.			Ploetz-Kares, Uebungsbuch C. Sprachlehre.		
Englisch					Dubislav und Boek: 1. Elementarbuch der engl. Sprache. 2. Uebungsbuch. 3: Grammatik.	
Geschichte				Neubauer, Lehrbuch der Geschichte I. und II.		
Erdkunde	Debes, Schulatlas.	Lehrbuch der Erdkunde von Ule: I. und II.				
Rechnen und Mathematik	Schellen, Aufgaben I.		Kambly-Roeder, Planimetrie.	Bardey, Arithm. Aufgb.		Schlömilch: Fünfstellige Logarith.
Naturwissenschaft					Börner: Grundriss der Experimentalphysik. Arend: Leitfaden für den Unterricht in Chemie u. Mineralogie.	

Dazu kommen im **Deutschen**: Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell } in I; Zriny, Ernst von Schwaben } in II.

Französischen: Anthologie des Poètes Français, Mignet, Vie de Franklin } I; Dhombres et Monod, Biographies historiques in II Erkmann und Chatrian. Waterloo in III.

Englischen: Anthology of English Poetry, Lam, Six Tales from Shakespaere } in I. Chambers's English History in II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Auszug aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

21. März 1904. Königl. Provinzial-Schulkollegium bestätigt die Wahl des Oberlehrers Bach.

11. April 1904. Der Minister der geistlichen etc. Angel. bringt die Verfüg. vom 30. Juni 1876 in Erinnerung, daß bei der Aufnahme eines von einer andern Schule abgegangenen Schülers die Vorlegung eines ordnungsmäßigen Abgangszeugnisses der entlassenden Schule erforderlich ist.

20. Juni 1904. Allerhöchste Bestätigung der Wahl des bisherigen Leiters der Realschule zum Direktor derselben.

17. August 1904. K. Prov. Schulk. genehmigt die Bestallung der Oberlehrer Hermann van Rensen und Georg Kuhlmey, sowie des Lehrers a. d. Reaschule Wilhelm Schürmann.

5. September 1904. K. Prov. Schulk. genehmigt die Unterrichtsverteilung für das Winterhalbjahr 1904/05.

9. September 1904. K. Prov. Schulk. genehmigt die Bestallung des Oberlehrers Reichmann.

18. November 1904. K. Prov. Schulk. teilt die Ferienordnung für das am 26. April 1905 beginnende Schuljahr 1905/06 mit.

11. Januar 1905. K. Prov. Schulk. gibt für die Einrichtung des Stundenplanes bestimmte Richtlinien an, um eine übermäßige Belastung einzelner Tage, bes. durch den fünfstündigen Vormittagsunterricht und hinzukommende Nachmittagsstunden, zu verhindern.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr wurde am 21. April eröffnet. Die Pfingstferien dauerten vom 21. bis 31. Mai; die Sommerferien begannen am 3. August und endeten am 7. September, die Weihnachtsferien fingen am 20. Dezember an, und endeten am 4. Januar. Das Schuljahr schließt am 4. April d. Js.

Mit dem Beginn des Schuljahres traten die Oberlehrer Häußler und Bach in das Lehrerkollegium ein. Oberlehrer Häußler, der schon schwer leidend seine Tätigkeit an unserer Schule begann, hielt den Sommer über nur mit Unterbrechungen aus. Als er dann während der Herbstferien in Rath Erholung suchte, ereilte ihn dort am 30. August der Tod. Obwohl der verstorbene Kollege sich nur wenig hatte bei uns einleben können, betrauern Lehrer und Schüler in ihm einen liebenswürdigen Kollegen und treuen Lehrer, dessen Kraft ein tragisches Geschick allzufrüh lahm legte.

Heinrich Bach, geb. am 3. Februar 1874 zu Mannheim, kath. Konf., erwarb das Zeugnis der Reife am 21. Juli 1893 am Großherzl. Gymnasium zu Karlsruhe. Er studierte Mathematik und Naturwissenschaften und legte am 31. März 1900 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt ab. Nach einer Ausbildungszeit am Gymnasium und Realgymnasium in Karlsruhe wurde er als wissenschaftlicher Lehrer an die Königl. vereinigten Maschinenbauschulen Elberfeld-Barmen berufen. Von dort kam er Ostern 1904 an unsere Schule.

An die Stelle des verstorbenen Oberlehrers Häußler wird mit dem Beginn des Schuljahres 1905/06 der Oberlehrer Gustav Schwarz, bisher an der Realschule und dem Progymnasium in Herne tätig, treten.

Am 1. Juli schied der Mittelschullehrer Lüster aus dem Lehrerkollegium aus, um als Seminarlehrer an das hiesige Seminar überzugehen. Herr Lüster hat sich während der Entwicklungszeit der Schule um den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht besondere Verdienste erworben. Da durch den Tod des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oberlehrers Häußler eine Vakanz eingetreten war. konnte es besonders willkommen geheißen werden, daß Herr Lüster noch weiterhin bis zum Schluß des Schuljahres 8 Zeichenstunden an unserer Anstalt zu übernehmen bereit war.

Durch Verf. des Herrr Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 29. April 1904 U II Nr. 6465 ist die bisherige höhere Knabenschule in Mettmann als lateinlose Realschule anerkannt und infolgedessen unter die militärberechtigten Lehranstalten aufgenommen worden. Die der Schule verliehene Berechtigung erhielt rückwirkende Kraft für die Prüflinge des Ostertermins 1904. Den fünf Schülern der Ersten Klasse, welche sich am 26. März 1904 der Schlußprüfung unterzogen hatten, konnte somit das Militärberechtigungszeugnis ausgestellt werden.

Den Antrag, schon mit Ostern 1904 der Realschule Lateinklassen nach Frankfurter Lehrplan anzugliedern, lehnte der Herr Minister, wie das Prov. Schulk. durch Verf. v 18. Mai 1904 — 11399 — mitteilte, vorläufig ab. Doch ist Aussicht vorhanden, daß ein erneuter Antrag die Genehmigung des Herrn Ministers finden wird.

An der Tausendjahrfeier der Stadt Mettmann beteiligte sich die Schule einmal durch ein Sommerfest am Nachmittag des 22. Juli, das zu Spendeck stattfand, dann durch Aussetzung des Unterrichts an dem Hauptfesttag, dem 23. Juli. Der sonst gebräuchliche Tagesausflug der ganzen Schule fiel deshalb im verflossenen Schuljahr aus. Doch fanden in unregelmäßigen, längeren Zwischenräumen Nachmittagsausflüge der einzelnen Klassen statt. Um die turnerischen Leistungen und Spiele bei den genannten Gelegenheiten machten sich die Herren Kollegen Kuhlmey und Reuter besonders verdient.

Am 27. Januar wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festakt in der Aula gefeiert, bei dem Herr Oberlehrer Reichmann die Festrede hielt.

Die Schlußprüfung, für die dem Direktor die Befugnisse des Kgl. Kommissars übertragen worden waren, fand am 11. März statt. Sämtliche fünf Schüler der Ersten Klasse bestanden dieselbe.

Störungen des Unterrichts blieben nicht ganz ausgeschlossen: Oberlehrer Bach fehlte wegen eines Todesfalls in der Familie vom 25.—28. April, Häußler vom 9.—14. Mai wegen Erkrankung, Reuter absolvierte eine dienstliche Uebung vom 30. Juli bis 30. September.

Am 24. Januar geleiteten Lehrer und Schüler den nach kurzem Leiden verstorbenen Sextaner Rudolf Römer, einen lieben und hoffnungsvollen Knaben, zu Grabe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1904/05.

	I	II	III	IV	V	VI	Summe
Bestand am 1. Februar 1904	9	9	11	18	17	22	86
Abgang bis zum Schluß des Schuljahres	8	5	1	2	2	1	19
Frequenz am Anfang des Schuljahres 1904/05	5	11	17	19	20	19	91
Abgang im Sommer-Semester		1	2	1			4
Zugang im Sommer-Semester						1	1
Bestand am Schluß des Sommer-Semesters	5	10	15	18	20	20	88
Zugang im Winter-Semester					1		1
Abgang im Winter-Semester			1	1		1	3
Frequenz am 1. Februar 1905	5	10	14	17	21	19	86
Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	16,64	15,68	14,41	13,44	12,47	11,15	

B. Religions- und Heimatverhältnisse der Schüler.

	Evangelisch	Katholisch	Dissident	Einheimische	Auswärtige
Am Anfang des Sommer-Semesters	76	12	3	73	18
Am Anfang des Winter-Semesters	74	11	3	71	17
Am 1. Februar 1905	72	11	3	68	18

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Schlussprüflinge.

Lfd. Nr.	Name	Geburtstag und -Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Wieviel Jahre in der Anstalt	Wieviel Jahre in I	Gewählter Beruf
1.	Bock, Eduard	29. Okt. 88	Mettmann	Kaufmann	Mettmann	6	1	Obersekunda einer Vollanstalt
2.	Bolthausen, Rudolf	17. Sept. 88	Hubbelrath	Landwirt	Hubbelrath	7	1	„
3.	Eigen Rudolf	21. Okt. 88	Mettmann	Kaufmann	Mettmann	7	1	Landwirt
4.	Esser, Emil	1. Sept. 86	Mettmann	Landwirt	Mettmann	8	2	Bankfach
5.	Niederhagen, Fried.	27. Dez. 88	Mettmann	Kaufmann	Mettmann	6	1	Postfach

---

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Naturwissenschaften.

Neuanschaffungen.

Für den Unterricht in Zoologie:

1) Ein Skelett des Menschen.
2) Ein menschlicher Torso mit zerlegbaren inneren Organen.
3) Skelett vom Marder.
4) Ein Knurrhahn.
5) Flußbarsch.

Für den physikalischen Unterricht:

1) Ein Metronom.
2) Ein Baryumplatincyanürschirm.
3) Zweikathodenröhren.
4) Ein Radiumstab mit Nebenapparaten.

Geschenke:

Von den Herren: Fabrikant Burberg: Mäusebussard u. a.; Fabrikant Westermann in Crefeld: Ein Fuchs; Piater: Teichhuhn, Seemöve. Des Quartaners Straßen: Ein Sittich; Knevels: Eichelhäher; des Primaners Bolthausen: Ein Elektromotor, Spiritusglühlichtbrenner. Des Herrn Bürgermeister Conradi: Seemöve, Strandläufer. Des Sekundaners Burberg: eine Käfersammlung.

B. Erdkunde.

2 Kolonialwandbilder: „Steppe von Windhoek“ und „Hafen von Dar-es-Salaam.“

C. Geschichte.

Rothert: 5 Schlachtenpläne: Paris, Sedan, Metz, Königgrätz, Leipzig (Geschenk des Herrn Cormann).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Die Bibliotheken.

Für die Lehrerbibliothek wurden angeschafft: Sachs-Villatte: Enzyklopäd. Wörterb. d. franz. u. deutsch. Sprache. Muret-Sanders: Enzyklop. Wörterbuch der engl. und deutsch. Sprache. (Beide Lexika in großer Ausgabe.) Lexis: Reform des höh. Schulwesens in Preußen. Lexis: Die höh. Lehranstalten u. das Mädchenschulwesen im Deutschen Reich.

An besonderen Zuwendungen sind zu verzeichnen:

Von dem Königl. Prov. Schulkollegium: Lexis: History and organisation of the publ. education in the German Empire (übersetzt von Tamson). Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung; Darmstaedter und R. du Bois-Beymond: 4000 Jahre Pionierarbeit in den exakten Wissenschaften.

Von Herrn Bürgermeister Conradi: Gesundheitsbüchlein des Kaiserl. Gesundheitsamtes.

Aus Anlaß der Tausendjahrfeier unsrer Stadt wurden von Herrn Bürgermeister Conradi der Lehrerbibliothek überwiesen: Scotti: Sammlung d. Gesetze in Jülich, Cleve, Berg (1475—1815) 3 Bd. Th. Brand: Handbuch der preuß. Gesetzsammlung (1806—1838). Großherzogtum Berg: Instruktion betr. Conscription. Gesetzbulletin des Großherzogtums Berg (3 Bd.). Schell: bergische Sagen. Düsseldorfer Geschichtsverein: Gesch. des Niederrheins. A. Otton: Zons a. Rh. Biedermann: deutsche Volks- und Kulturgesch. Lamprecht: Skizzen zur rhein. Gesch. Ferber: hist. Wanderung durch d. alte Stadt Düsseldorf. Thiel: Verfassung und Verwaltung des Deutsch. Reiches. R. Kötzschke: Studien z. Verwaltungsgesch- der Großgrundherrschaft Werden a. d. Ruhr. G. v. Below: Ursprung der deutsch. Stadtverfassung. J. H. Kessel: D. sel. Gerrich, Stifter der Abtei Gerresheim. Goecke: D. Großherzogtum Berg 1806—1813. Körnicke: Entstehung und Entwicklung der berg. Amtsverfassung. Redlich: d. Anwesenheit Napoleons I. in Düsseldorf. Ferber: Landsteuerbuch Düsseldorfs von 1622. Schleicher: Ursprung und Eigenschaft der Gülich- und berg. Lehne (1800). G. v. Below: Landtagsakten von Jülich-Berg (1400—1610). Schell: Gesch. der Stadt Elberfeld. Hengstenberg: D. ehemal. Herzogtum Berg. Leithäuser: berg. Ortsnamen. Clemen: Kunstdenkmäler von Düsseldorf, Barmen, Elberfeld, Remscheid, Lennep, Mettmann, Solingen. Varrentrap: Hermann v. Wied und s. Reformationsversuch. Lenzen: Beiträge zur Statistik des Herzogtums Berg. Cramer: rhein. Ortsnamen. Kessel: Gesch. der Stadt Ratingen. Leibold: D. Römer am Riederrhein. 7 Bände der Zeitschrift des berg. Geschichtsvereins. Schöneshöfer: Gesch. des berg. Landes. Gemeindelexikon für Rheinland. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich.

Herr Oberlehrer Kuhlmey schenkte der Lehrerbibliothek u. a.: Stefan: Kulturgesch. des 19. Jahrhunderts. Felix Dahn: Völkerrechtl. und staatsrechtliche Studien. Scheibert: Krieg zwischen Frankreich und Deutschland. Sybel: d. deutsch. Nation und das Kaiserreich. O. Jäger: Gesch. der Römer. Pierson: Geschichte des deutsch. Volkes Pierson: preuß. Gesch. Hüffer: D. Rastatter Kongreß. W. Spalding: History of English Literature. Tobler: V. franz. Versbau. Lüblen: Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Wahl: Clavis Novi Testamenti. Hase: Libri Symbolici Eccl. Evang. Zimmermann: D. Erdball u. s. Naturwunder. Stoddard: Im Fluge durch die Welt. Natorp: Ruhr und Lenne.

An Zeitschriften wurden gehalten:

Köpke-Matthias: Monatsschrift für höh. Schulen.
Lyon: Z. für den deutsch. Unterricht.
Kaluza-Thurau: Z. für franz. und engl. Unterricht.
Poske: Z. für physikal. und chem. Unterricht.
Schotten: Z. für math. und naturwissensch. Unterricht.
Potonié-Koerber: Naturwissenschaftl. Wochenschrift.

Die Schülerbibliothek wurde in 3 Teile geteilt und wird jetzt getrennt verwaltet. Es wurden angeschafft oder geschenkt:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1) für Sexta - Quinta: H. v. d. Osten: Aus Schloß und Hütte. Chr. von Schmid: Ostereier und Rotkehlchen (beide Geschenk des Schülers Straßen). Höcker: Japhet, der s. Vater sucht. Werner: Märchen aus Tausend und eine Nacht. Cooper-Höcker: Conanchet.

2) Quarta—Tertia: Falkenhorst: Durch die Wüsten und Steppen des dunklen Erdteils. Otto-Höcker: Gedenkbuch an 1870/71 (beide geschenkt von Herrn Oberlehrer Kuhlmey). Sealsfield: Tokeah. Worishöffer: Onnen Visser, Schmugglersohn v. Norderney, Hauff: Ausgewählte Märchen (geschenkt von Schüler Schäfer).

3) für Sekunda—Prima. W. Scott: Ivanhoe, Kenilworth, Braut von Lammermoor. Auerbach: Waldfried, 2 Bd. Raumer: Erinnerungen aus dem Jahre 1813—1814 (geschenkt von Herrn Oberlehrer Kuhlmey). Bauer: Geschichts- und Lebensbilder aus den Befreiungskriegen. Bock: Im Reiche des weißen Elefanten. Brosien: Karl der Große. Freytag: Aus dem Staate Friedrichs des Großen (Geschenk von Herrn Oberlehrer Kuhlmey). Humboldt, A. v.: Geschichte der Natur mit Erläuterungen 3 Bd. Hildebrand, E.: Reise um die Erde. Jäger, O.: Weltgeschichte 4 Bd. Powell: Unter den Kannibalen von Neu-Britannien. Riehl: Land und Leute. Riehl: Die Bürgerliche Gesellschaft. Schillings: Mit Büchse und Blitzlicht. Zobeltitz: Lebensbilder. Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow, Der Werwolf, Der Roland von Berlin. Claudius: Der Wandsbecker Bote. Chamisso: Peter Schlemihl. Dickens: Weihnachtsgeschichten, Zwei Städte, David Copperfield 2 Bd, Oliver Twist. Ebers G.: Aegyptische Königstochter 3 Bd. Freitag: Ahnen 6 Bd. Gotthelf: Uli der Knecht. Greif, M.: Gedichte und Dramen 3 Bd. Hauff: Lichtenstein. Herder, Cid. Lang: Der Bildhauer von Kos; Neue Erzählungen. Lessing, Dramen. C. F. Meyer: Jürg Jenatsch. Raabe: Hungerpastor. Riehl: Geschichten und Novellen. Rosegger: Waldjugend. Scheffel: Ekkehardt. Scott: Talisman, Quentin Durward, Waverley. Scharling: Im Pfarrhaus zu Nöddebo. Shakespeare: Macbeth. Tanera: Die Freiwilligen des Iltis. Uhland: Gedichte und Dramen 3 Bd.

E. Zeichenunterricht.

4 Kunstfliesen. — 6 Papptafelhintergründe mit Klammern. — 1 Patent-Modellträger.

F. Turnunterricht.

30 Eisenstäbe. — 2 Stoßbälle. — 1 Eisengerüst.

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 26. April 1905. Die Aufnahmeprüfung findet Dienstag, den 25. April, von morgens 8 Uhr ab statt. Anmeldungen werden schriftlich jederzeit, mündlich vom 20.—25. April, morgens von 10—12 im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. — Für die Aufnahme in Sexta wird verlangt: Geläufigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift; Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen. Im allgemeinen werden diese Anforderungen nach 4jährigem Besuch der Volksschule erfüllt sein.

Auswärtige Schüler bedürfen für die Wahl der Wohnungen die Genehmigung des Direktors; dasselbe gilt auch für den Aufenthalt während der Mittagsstunden. Bei der Wahl eines Mittagstisches ist besonders darauf zu achten, daß die Schüler nicht ohne Beaufsichtigung bleiben, sowie Gelegenheit und Raum zur Arbeit haben.

METTMANN, den 4. April 1905

Der Direktor:

Dr. Vowinckel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1) für Sexta - Quinta: H. v. d. Osten: Aus Schloß und Hütte. Chr. von Schmid: Ostereier und Ro[illegible] [illegible]ers Straßen). Höcker: Japhet, der s. Vater sucht. [illegible]nd eine Nacht. Cooper-Höcker: Conanchet.

2) Quarta—Tertia: [illegible]d Steppen des dunklen Erdteils. Otto-Höcker: Ge[illegible]enkt von Herrn Oberlehrer Kuhlmey). Sealsfield [illegible]ser, Schmugglersohn v. Norderney, Hauff: Ausgew[illegible]üler Schäfer).

3) für Sekunda—[illegible]ilworth, Braut von Lammermoor. Auerbach: [illegible]rungen aus dem Jahre 1813—1814 (geschenkt vo[illegible]auer: Geschichts- und Lebensbilder aus den Bef[illegible] des weißen Elefanten. Brosien: Karl der Große. [illegible] des Großen (Geschenk von Herrn Oberlehrer Kuhl[illegible]e der Natur mit Erläuterungen 3 Bd. Hildebra[illegible]r, O.: Weltgeschichte 4 Bd. Powell: Unter den [illegible]iehl: Land und Leute. Riehl: Die Bürgerliche Ge[illegible]nd Blitzlicht. Zobeltitz: Lebensbilder. Alexis [illegible]v. Der Werwolf, Der Roland von Berlin. Claud[illegible]isso: Peter Schlemihl. Dickens: Weihnachtsgeschic[illegible]eld 2 Bd, Oliver Twist. Ebers G.: Aegyptische Kö[illegible] 6 Bd. Gotthelf: Uli der Knecht. Greif, M.: Ge[illegible] Lichtenstein. Herder, Cid. Lang: Der Bildhauer [illegible]ssing, Dramen. C. F. Meyer: Jürg Jenatsch. R[illegible]hichten und Novellen. Rosegger: Waldjugend. S[illegible]an, Quentin Durward, Waverley. Scharling: Im [illegible]e: Macbeth. Tanera: Die Freiwilligen des Iltis. [illegible]3d.

4 Kunstfliesen. — [illegible]nmern. — 1 Patent-Modellträger.

30 Eisenstäbe. — 2[illegible]

V[illegible]

Das neue Schuljahr [illegible] 1905. Die Aufnahmeprüfung findet Dienstag, de[illegible] statt. Anmeldungen werden schriftlich jederzeit [illegible]orgens von 10—12 im Amtszimmer des Unterzeich[illegible]ie Aufnahme in Sexta wird verlangt: Geläufigkei[illegible]cher und lateinischer Schrift; Fertigkeit, Diktie[illegible]hler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Gru[illegible]en Zahlen. Im allgemeinen werden diese Anf[illegible]h der Volksschule erfüllt sein.

Auswärtige Schüler [illegible]gen die Genehmigung des Direktors; dasselbe gi[illegible]d der Mittagsstunden. Bei der Wahl eines Mittag[illegible]ten, daß die Schüler nicht ohne Beaufsichtigung [illegible]um zur Arbeit haben.

METTMANN, den [illegible]

[illegible]er Direktor:

Dr. Vowinckel.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf